



Mitteilungsblatt der Gemeinde Otterwisch mit dem Ortsteil Großbuch

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE OTTERWISCH | NR. 6 | 15. DEZEMBER 2023

Winterzauber

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

*das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und die Weihnachtstage stehen vor der Tür.
Es wird höchste Zeit, um dem aufregenden, aber hektischen Arbeitsalltag zu entfliehen
und zur Ruhe zu kommen.*

*Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Jahreswechsel.
Für das neue Jahr wünsche ich allen Bürgern Glück und vor allem beste Gesundheit.*

*Ihr Bürgermeister
Matthias Kauerauf*

Foto: Christine Schmitteck

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Otterwisch erscheint am Freitag, 23.02.2024
Redaktionsschluss: 09.02.2024

**UNSERE GEMEINDE
 IM INTERNET:
 WWW.GEMEINDE-
 OTTERWISCH.DE**

Impressum:

Herausgeber:

Gemeinde Otterwisch
 04668 Otterwisch | Hauptstraße 7
 Telefon 034345/9 22 22
 Telefax 034345/9 22 24
 E-Mail: bm-amt@gemeinde-otterwisch.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte des Gemeinderates und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Herr Matthias Kauerauf, Bürgermeister, oder der zuständige Sachbearbeiter; in allen übrigen Beiträgen der Verfasser der Berichte oder der Hersteller des Blattes.

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
 Leiter der publizierenden Einrichtungen;
 Vereine, Verbände u. ä.

Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt erscheint alle zwei Monate.

Gesamtherstellung:

Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland,
 Gottfried-Schenker-Straße 1,
 09244 Lichtenau/OT Ottendorf,
 Telefon 037208/8760, Fax 037208/876299,
 E-Mail info@riedel-verlag.de
 Es gilt die Anzeigenpreisliste 2023.

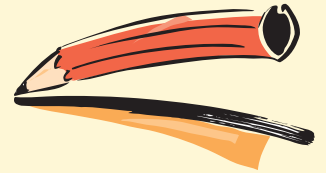
Verteilung: Die Gemeinde Otterwisch mit Ortsteil Großbuch verfügt laut Quelle Deutsche Post über 830 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt der beauftragte Verteiler 850 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen im Rathaus zur kostenfreien Mitnahme aus. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

■ BEKANNTMACHUNG

Die Gemeindeverwaltung Otterwisch, Hauptstraße 7, 04668 Otterwisch

ist vom **27.12.2023 bis 29.12.2023** geschlossen.

Der Bürgermeister



**■ MÜLLENTSORGUNG
 FÜR DIE MONATE JANUAR/FEBRUAR 2024**



■ Hausmüll

Montag, 02.01.2024
 Montag, 01.15.2024
 Montag, 29.01.2024
 Montag, 12.02.2024
 Montag, 26.02.2024

■ Gelbe Tonne

Dienstag, 09.01.2024
 Dienstag, 23.01.2024
 Dienstag, 06.02.2024
 Dienstag, 20.02.2024

■ Papier

Freitag, 19.01.2024
 Freitag, 16.02.2024

■ Biotonne

Samstag, 06.01.2024
 Freitag 19.01.2024
 Freitag, 02.02.2024
 Freitag, 16.02.2024

■ NEUE HOMEPAGE FÜR DIE GEMEINDE

Liebe Gewerbetreibende der Gemeinde Otterwisch, einschl. Ortsteil Großbuch,

die Gemeinde Otterwisch wird in den nächsten Monaten eine neue Homepage freischalten. Gern bieten wir allen Gewerbetreibenden an, sich in einem sogenannten „Gewerbeverzeichnis“ zu präsentieren.

Es wird mehrere Kategorien geben, wie z.B. Handel, Dienstleistung, Landwirtschaft, Reisen usw.

Sollten Sie Interesse an einer kostenlosen Veröffentlichung haben, dann übersenden Sie uns möglichst zeitnah nachfolgende Angaben per Mail oder auf dem Postweg:

Firmenname:

Leistungen: Handel mit / Vertrieb von / Finanzdienstleistungen ... oder Ähnliches

Telefon:

Mailadresse:

Internetseite: wenn vorhanden

Anschrift: Ort, Straße, Hausnr.

Gemeindeverwaltung Otterwisch
 Hauptstraße 7
 04668 Otterwisch

Telefon: 034345 / 9 22 22

E-Mail: bm-amt@gemeinde-otterwisch.de

**AKTUELLES AUS OTTERWISCH FINDEN SIE UNTER
 WWW.GEMEINDE-OTTERWISCH.DE**

INFORMATIONEN

■ WINTERDIENST IN UNSERER GEMEINDE

Die Gemeindeverwaltung erinnert daran, dass bei Schneefall auch Anlieger Pflichten haben.

Nach der Otterwischer Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege obliegt es innerhalb der geschlossenen Ortslage den Straßenanliegern, die Gehwege für Fußgänger bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen. Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind Eigentümer und Besitzer von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr einen Zugang haben. Besitzer sind insbesondere Mieter und Pächter, die das Grundstück ganz oder teilweise gebrauchen.

Im § 5 ist der Umfang des Schneeräumens wie folgt festgeschrieben:

- (1) Die Gehwege sind auf eine solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass die Flüssigkeit und Sicherheit des Fußgängerverkehrs gewährleistet ist; sie sind mindestens in einer Breite von 1,00 m zu räumen.

- (2) Der geräumte Schnee und das auftauende Eis sind auf dem restlichen Teil des Gehweges, soweit der Platz dafür ausreicht, am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Die Straßenrinne und die Straßeneinläufe sind freizuhalten.

- (3) Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Gehwegfläche gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mind. 1,50 m zu räumen.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Abwesenheit nicht von der Räum- und Streupflicht entbindet.

Die Gemeindeverwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass parkende Kraftfahrzeuge bei Schneefall den Räumdienst nicht behindern dürfen. Die Fahrzeuge sind auf den eigenen Grundstücken zu parken.

Die Gemeindeverwaltung

AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG

■ GEMEINDERATSSITZUNG VOM 17. OKTOBER 2023

In der Gemeinderatssitzung am 17.10.2023 beschloss der Gemeinderat überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von ca. 9.450,00 Euro für die Lieferung und Montage einer Einbauküche in das Dorfgemeinschaftshaus Großbuch. Die Vergabe der Leistung erfolgte durch den Gemeinderat ebenfalls in dieser Sitzung an die Firma Möbelhaus Friedrich GmbH in Grimma. Der Rat beschloss überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für die Erstellung einer neuen Website der Gemeinde Otterwisch. Damit die kommunale Website auf rechtssicheren Füßen steht, sind gesetzliche Vorgaben zu beachten und bestimmte Formalien bei der Gestaltung einzuhalten. Zudem soll der neue Internetauftritt auch den Anforderungen an ein barrierearmes Webdesign gerecht werden. Diese Aufgabe kann die Verwaltung der Gemeinde personell nicht selbst bewältigen. Deshalb beschloss das Gremium in gleicher Sitzung die Vergabe der Leistung an die Firma André Herdling – Visionen & Kreationen aus Naunhof. Außerdem beschloss der Gemeinderat die Vergabe von Bauleistungen an der Außenanlage des Sportlerheimes zur Komplettierung des behindertengerechten Zugangs an die Firma Galabau Sandro Hagemann. Die Leistung beinhaltet die Anpassung des Gehweges an die bereits installierte Brücke zum Obergeschoss des Sportlerheims. Damit können auch gehbehinderte Personen barrierefrei die Gaststätte des Sportlerheims und die Sanitärbereiche nutzen. Um die neu geschaffenen Räume im Sportlerheim mit Wärme zu versorgen, beschloss der Gemeinderat (analog Sanitärbereich UG) die Vergabe der Lieferung von Infrarotwärmeplatten inkl. Steuereinheiten an die Firma bestHEAT, Infrarot-Heizungssysteme Radebeul. Zur Fortführung der Baumaßnahme „Dorfgemeinschaftshaus Großbuch“ mussten weitere überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 42.000,00 Euro durch Beschluss des Gemeinderates bereitgestellt werden. Dieser Mehrbedarf basiert u.a. auch auf Kostensteigerungen in der Baubranche in den letzten Jahren. Die Bereitstellung dieser Mittel ist erforderlich, um die Baumaßnahme spätestens im November 2023 abzuschließen. Die Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Otterwisch plant im Jahr 2024 zwei zusätzliche pädagogische Weiterbildungstage. Sie sollen der Erweiterung der fachlichen Kompetenz und zum anderen der Teambildung genutzt werden. Vorerst sind folgende zusätzliche Tage dafür geplant: 22.08.2024 und 15.11.2024. An beiden Tagen werden die Lehrer eine Betreuung vor und nach dem Unterricht gewährleisten. Diese Vereinbarung wurde mit der Schulleiterin abgesprochen. Der Gemeinderat stimmt den zwei zusätzlichen Tagen zu.

- Folgende Schließzeiten sind lt. Satzung § 4 festgelegt:

Brückentage nach Christi Himmelfahrt:

Freitag, 10.05.2024

Brückentag nach Tag der Deutschen Einheit

Freitag, 04.10.2024

Brückentag nach Reformationstag:

Freitag, 01.11.2024

Schließzeit zwischen Weihnachten und Neujahr:

23.12. bis 30.12.2024

Im weiteren Verlauf der Sitzung stimmte der Gemeinderat gemäß § 48 Abs. 4 Sächs. Waldgesetz dem Wirtschaftsplan für den Körperschaftswald der Gemeinde Otterwisch für das Jahr 2024 zu und beschloss die Annahme von weiteren Geldspenden, einschl. deren Verwendung.

■ NACHFOLGENDE BESCHLÜSSE WURDEN GEFASST:

Beschluss-Nr. GR 039/022/23

Beschluss über überplanmäßige Auszahlungen für die Lieferung und Montage einer Einbauküche für das Dorfgemeinschaftshaus Großbuch

Beschluss-Nr. GR 040/022/23

Beschluss Vergabe der Lieferung und Montage einer Einbauküche für das Dorfgemeinschaftshaus Großbuch

Beschluss-Nr. GR 041/022/23

Beschluss über überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für die Erstellung einer neuen Website der Gemeinde Otterwisch

Beschluss-Nr. GR 042/022/23

Beschluss über die Vergabe von Leistungen zur Erstellung einer neuen Website der Gemeinde Otterwisch 2019 - 2024

Beschluss-Nr. GR 043/022/23

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen an der Außenanlage des Sportlerheims zur Komplettierung des behindertengerechten Zugangs

AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG

Beschluss-Nr. GR 044/022/23

Beschluss über die Vergabe der Lieferung von Infrarotwärmepplatten inkl. Steuereinheiten für das Sportlerheim Otterwisch (Obergeschoss)

Beschluss-Nr. GR 045/022/23

Beschluss über überplanmäßige Auszahlungen zur Fortführung der Baumaßnahmen am Dorfgemeinschaftshaus Großbuch mit dem Ziel der Fertigstellung 11/2023

Beschluss-Nr. GR 046/022/23

Beschluss über zusätzliche Schließzeiten der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ im Jahr 2024

Beschluss-Nr. GR 047/022/23

Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2024 für den Körperschaftswald

Beschluss-Nr. GR 048/022/23

Beschluss über die Annahme von Geldspenden, einschließlich deren Verwendung

■ GEMEINDERATSSITZUNG VOM 14.11.2023

In der Gemeinderatssitzung am 14.11.2023 gab der Bürgermeister den Gemeinderäten die Berichterstattung über wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan 2023 zum Stand 30.06.2023 gemäß § 75 Absatz 5 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen zur Kenntnis. Es folgte die Bestellung des örtlichen Prüfers für die Jahresabschlüsse 2016 und 2017 der Gemeinde Otterwisch mittels Beschluss. Aufgrund höherer Gewerbesteuererinnahmen im HHJ 2023, ergibt sich für die Gemeinde Otterwisch ein höherer Abführungsbetrag (Gewerbesteuerumlage) an das Land und den Bund. Die Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erfolgte durch Beschluss des Gemeinderates. Bereits im Oktober wurde mit Beschluss die Finanzierung der neuen Gemeindehomepage beschlossen. Da es sich bei diesem Vorhaben lt. Kämmererei der Stadt Bad Lausick jedoch um eine Investition handelt, war der Beschluss vom Oktober 2023 aufzuheben und ein neuer Beschluss als Investitionsmaßnahme der Gemeinde zu fassen. Der Gemeinderat verständigte sich in vorausgegangenen Beratungen darüber, dass aufgrund eines erheblichen Brückenschadens in der Waldsiedlung zeitnah vorerst eine neue Behelfsbrücke gebaut werden muss. Der Rat entschied sich aufgrund dessen für die Anwendung eines verkürzten Verfahrens. Eine nachträgliche Vergabe der Bauleistung war zu beschließen, da die Behelfsbrücke noch in diesem Jahr fertiggestellt werden soll. Es lag ein Angebot der Firma Arlt aus Frohburg vor. Nach erfolgter regen Diskussion verständigte sich der Gemeinderat mehrheitlich für die Vergabe der Bauleistung an die Firma Arlt.

Bereits im Oktober informierte der Bürgermeister die Gemeinderäte darüber, dass es Bestrebungen gibt, im Buchholz einen Friedwald zu errichten, bzw. vertraglich zu sichern. U.a. erklärte Herr Kauerauf, dass die Zuständigkeit für die Errichtung von Friedhöfen bei den Kirchen bzw. den Kommunen liegt. Um den Gemeinderäten das Vorhaben vertiefend zu erläutern, lud der Bürgermeister die Gemeinderäte zu einer Informationsveranstaltung am 7.11.2023 ein. Die Friedwald GmbH präsentierte mittels PowerPoint-Präsentation ihr Geschäftsmodell.

In der Sitzung des Gemeinderates sollte im TOP 10.o. mittels vorgelegter Beschlussvorlage über die Ausweisung eines Friedwaldes abgestimmt werden. Die Gemeinderäte diskutierten rege über den Inhalt der Beschlussvorlage und äußerten ihre Bedenken. Es wurde darauf hingewiesen, dass ein solches Vorhaben genauestens durchdacht und geprüft werden sollte, insbesondere die Vertragsunterlagen, die zum Zeitpunkt der Beschlussfassung nicht eingesehen werden konnten. Die Gemeinderäte kritisierten die vorgeschlagene Verfahrensweise und wünschten sich die Einbeziehung der Bürger in Form einer Informationsveranstaltung. Nach hitziger Diskussion wurde die vorgelegte Beschlussvorlage dennoch abschließend zur Abstimmung gebracht. Die Beschlussvorlage wurde mehrheitlich abgelehnt.

■ Folgende Festlegungen zur weiteren Verfahrensweise wurden durch den Gemeinderat getroffen:

Veröffentlichung eines Termins für eine Info-Veranstaltung im Mitteilungsblatt, auf der Homepage und in den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde. Durchführung einer Informationsveranstaltung (geplant Januar 2024) für alle interessierten Bürger und Auslegung von Listen zur Meinungsäußerung (bei Bedarf). Erst danach wird der Gemeinderat erneut über eine aktualisierte Beschlussvorlage abstimmen. Am Ende der Gemeinderatssitzung erfolgte die Annahme von weiteren Geldspenden durch den Gemeinderat.

Beschluss-Nr. GR 049/022/23

Bestellung des örtlichen Prüfers für den Jahresabschluss 2016 und den Jahresabschluss 2017

Beschluss-Nr. GR 050/022/23

Beschluss über überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für die Gewerbesteuerumlage 2023

Beschluss-Nr. GR 051/022/23

Beschluss über außerplanmäßige Auszahlungen für die Erstellung einer neuen Website der Gemeinde Otterwisch mit gleichzeitiger Aufhebung des Beschlusses 041/022/23 vom 17.10.2023

Beschluss-Nr. GR 052/022/23

Beschluss zur nachträglichen Vergabe von Bauleistungen zur Herstellung einer Behelfsbrücke Waldsiedlung, 04668 Otterwisch

Beschluss-Nr. GR 053/022/23

Beschluss zur Ausweisung eines Friedwaldes

Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich der Beschlussvorlage nicht zu.

Beschluss-Nr. GR 054/022/23

Beschluss über die Annahme von Geldspenden, einschließlich deren Verwendung

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ SPENDENAUFTRUF ZUR BESCHAFFUNG EINES RADAR-GESCHWINDIGKEITSANZEIGESYSTEMS

Das Fahren mit überhöhter Geschwindigkeit in unserem Ort wird immer mehr zum Problem. Auch Gemeinderat Yves Zimmermann brachte diese Thematik in der Januarsitzung zur Diskussion. Um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu erhöhen, möchte die Gemeinde mit der Unterstützung aller Bürger ein Geschwindigkeitsanzeigesystem beschaffen. Das Ziel ist, mehr Einfluss auf das Verhalten von Fahrzeugführern zu nehmen und die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere Fußgänger zu erhöhen. Das lächelnde Gesicht (Smiley) signalisiert die Einhaltung der erlaubten Geschwindigkeit. Die Geschwindigkeitsanzeigen eignen sich allgemein besonders zur Verkehrsberuhigung an Ortseinfahrten und ganz besonders im Umfeld von Schulen und Kindergärten.

Erfahrungen aus unseren Nachbargemeinden bestätigen, dass ein solches Messsystem die Autofahrer mahnt, auf ihr Tempo zu achten.

Die Gemeindeverwaltung beabsichtigt bei drei Herstellern Angebote einzuholen, deren Systeme sich sowohl in der Optik als auch in der technischen Ausstattung ähneln. Die Geräte sollen über Solar- sowie über ein Batteriesystem betrieben werden. Die Kosten werden sich inklusive Aufstellung auf ca. 3.500 Euro für eine Anzeigetafel belaufen.

Es wäre schön, wenn wir für diese gute Sache viele Spender finden. Mit den Zuwendungen kann ein erheblicher Beitrag zur Verkehrssicherheit in unserer Gemeinde geleistet werden. Sie können Ihre Spende auf das Bankkonto der Gemeinde Otterwisch

Sparkasse Muldental

IBAN: DE51 8605 0200 1010 0013 92

BIC: SOLADES1GRM

Verwendungszweck: Spende Geschwindigkeitstafel

überweisen.

Bei Fragen können Sie sich gern an das Bürgermeisteramt wenden. Bei Bedarf erhalten Sie für Ihre Geldzuwendung eine Spendenbescheinigung.

**Zwischenbilanz zum 04.12.2023:
Bisher sind 2030,00 Euro an Geldspenden
eingegangen.**

**Herzlichen Dank
für Ihre Unterstützung!**



INFORMATIONEN DRITTER

■ FRIEDWALDPROJEKT IM BUCHHOLZ OTTERWISCH

Einladung zu einer Informationsveranstaltung am 09.01.2024

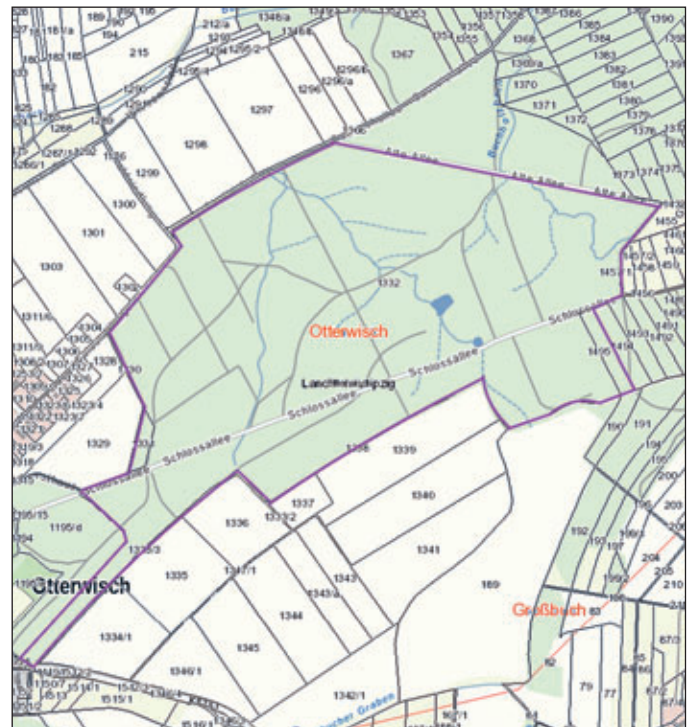
Im Landkreis Leipzig gibt es bereits einen Friedwald, welcher in der Gemeinde Bennewitz in der Nähe der Ortschaft Leulitz, liegt. Da diese Form der Friedwaldbestattung immer mehr von den Menschen als heimatnahe, zeitgemäße und natürliche Bestattungsalternative angenommen wird, ist die Nachfrage im Planitzwald (Gemeinde Bennewitz) sehr groß geworden.

Im Buchholz Otterwisch gibt es geeignete Flächen für einen Friedwald. Um jedoch ein solches Projekt zu starten, bedarf es mehrerer Partner. Zum einen muss der Waldeigentümer, in unserem Fall Herr Dr. Hans Guido Scheiber, eine Betreibergesellschaft und die politische Gemeinde als Träger die Einrichtung eines Friedwaldes vertraglich vereinbaren.

Um ein derartiges Projekt in der Öffentlichkeit vorzustellen, möchten wir alle Interessierten für eine Informationsveranstaltung am

09.01.2024, 18:00 Uhr in den Speiseraum der Grundschule einladen.

An diesem Abend wird die FriedWald GmbH mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation das mögliche Vorhaben vorstellen. Für Fragen der Bürger stehen die Beteiligten gern zur Verfügung. Die Verfahrensweise zu einer breiten öffentlichen Beteiligung wurde in den letzten Gemeinderatssitzungen festgelegt. Die Bürger haben zudem die Möglichkeit, Ihre Vorstellungen oder Fragen in schriftlicher Form während der Veranstaltung, bzw. auch in der Gemeindeverwaltung abzugeben.



Karte mit potenzieller FriedWald Fläche in der Gemeinde Otterwisch

Letztendlich wird der Gemeinderat darüber entscheiden, ob das Vorhaben umgesetzt werden soll oder nicht.

Matthias Kauerauf, Bürgermeister

INFORMATIONEN DRITTER



■ EHRENAMT SUCHEN – EHRENAMT FINDEN IM LANDKREIS LEIPZIG

Wer sich ehrenamtlich engagiert, gestaltet die Gesellschaft aktiv mit. Man bringt sich dort ein, wo es einem wichtig ist. Egal ob im Naturschutz, beim Sport oder im Museum – Ehrenamt ist vielfältig und eine bereichernde Freizeitaktivität.

Wo aber kann ich mich einbringen? Gibt es eine aktuelle Übersicht von Einsatzstellen in der Region? Und wie finden wir für unseren Verein weitere engagierte Menschen?

Genau bei diesen Fragen setzt die Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt an. Hier können gemeinnützige Organisationen kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Und wer sich engagieren möchte, erhält einen Überblick über aktuelle Einsatzstellen in der Umgebung. Ehrensache.jetzt ist seit 2020 im Landkreis Leipzig online und hat schon viele Ehrenamtliche vermitteln können.

Zum Informieren und Stöbern nutzen Sie am besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter www.lkleipzig.ehrensache.jetzt.

Als Ansprechpartnerin für den Landkreis steht Anne-Kathrin Gericke telefonisch unter 0151/54881973 oder per E-Mail an gericke@buergerstiftung-dresden.de zur Verfügung.

Die „Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen“ ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Fotos/Grafiken: Bürgerstiftung Dresden

■ SCHON WIEDER IST EIN JAHR VERGANGEN,

aus diesem Grund möchten wir uns bei unseren Helfern und Unterstützern recht herzlich bedanken. Wir danken auch der Sparkasse Muldentale für ihre finanzielle Unterstützung zur Beschaffung eines Whiteboards und eines Beamers für unseren Schulungsraum.

Ein Großer Dank geht auch an die Familien unserer Kameradinnen und Kameraden, die auf ihre Liebsten verzichten müssen, wenn sie für die Feuerwehr unterwegs sind.

In diesem Sinn wünschen wir allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihre Freiwilligen Feuerwehren Otterwisch und Großbuch

■ DIE JUGENDFEUERWEHR SAMMELT WIEDER SCHROTT

Liebe Otterwischer, liebe Großbücher,
unsere nächste Schrottsammlung findet
am Samstag den 06.01.2024 ab 08:00Uhr statt.

Um Diebstählen vorzubeugen, bitten wir Sie, Ihren Schrott erst am Samstag früh gut sichtbar vor Ihrem Grundstück abzulegen.

Eingesammelt werden:

- Altmetalle aller Art
- alte Elektrogeräte (ACHTUNG! Keine Kühlschränke!)
- alte Autofelgen (ohne Reifen)
- alte Bau/Gartengeräte

Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe beim Tragen benötigen, dann können Sie sich gern unter 0173-8806277 melden.

Bis dahin wünscht die Jugendfeuerwehr Otterwisch eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Freundlichst Grüßt,

Florian Naumann, Jugendwart FFW Otterwisch

■ EINLADUNG DER FFW OTTERWISCH ZUM GLÜHWEIN AN DER FEUERSCHALE

Die Kameraden und Kameradinnen der FFW Otterwisch laden zum Glühwein an der Feuerschale
am 13. Januar 2024 ab 17.00 Uhr
auf dem „Parkplatz der Gemeindeverwaltung/Feuerwehr“
(Hauptstraße 7) recht herzlich ein.



Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

INFORMATIONEN DRITTER

■ KELL – ABFALLENTSORGUNG BEI WINTERLICHER WITTERUNG



Bei eisigen Temperaturen frieren in den Bioabfall- und Restmülltonnen die Abfälle an den Innenwänden der Behälter fest. Besonders, wenn die Tonnen sehr voll sind oder die Abfälle darin feucht eingefüllt wurden, kommt es zu Problemen beim Entleeren der Tonnen. Der Behälterinhalt muss jedoch beim Kippen allein durch die Schwerkraft herausfallen. Ein Lösen des Abfalls durch unsere Mitarbeiter ist aus Unfallschutzgründen nicht erlaubt. Angefrorener oder verdichteter Abfall, der im Behälter zurückbleibt, berechtigt nicht dazu, dass die Restmülltonne dann kostenfrei nachentleert wird.

Das Anfrieren des Abfalls lässt sich mit diesen Tricks vermeiden:

- Abfälle locker in die Behälter einzufüllen – nie pressen oder stampfen
- Feuchte Abfälle möglichst gar nicht oder aber locker in Zeitungspapier gewickelt in die Tonne füllen
- Lassen Sie die Mülltüten aus der Wohnung nach Möglichkeit erst abkühlen, ehe Sie diese in die Abfalltonnen einwerfen, damit sich kein Kondenswasser bildet. Das gilt insbesondere dann, wenn größere Mengen Windeln anfallen.
- Flüssigkeiten gehören keinesfalls in die Abfallbehälter.
- Einige Zweige, etwas Pappe, Eierkartons oder ein paar Blätter zerknülltes Zeitungspapier auf dem Boden der Gefäße wirken Wunder.
- Am besten ist ein frostsicherer Standplatz für die Mülltonne, wie die Garage oder ein windgeschützter Platz nahe einer Hauswand. Die Tonne sollte dann erst kurz vor 7:00 Uhr am Tag der Leerung herausgestellt werden.
- Ist der Abfall trotz aller vorbeugenden Maßnahmen angefroren, lösen Sie diesen vor der Entsorgung mit einem geeigneten Gegenstand von den Wänden ab. Achten Sie bitte dabei auf Ihre eigene Sicherheit und darauf, dass der Behälter dabei nicht beschädigt wird.

Achten Sie darauf, dass eingeschneite Behälter zur Entleerung von Schneemassen befreit bereitstehen und mit dem Griff zur Straße.

■ Entsorgung der Weihnachtsbäume

Jedes Jahr stellt sich die gleiche Frage: Wohin mit dem alten Baum? Die Weihnachtsbäume können bis Ende Februar kostenlos an allen Wertstoffhöfen des Landkreises Leipzig abgegeben werden. Dabei sind die Weihnachtsbäume von jeglichem Schmuck (Lametta, Kugeln etc.) zu befreien, da sie kompostiert werden.

■ Mehrmengen Papier, Pappe und Kartonage zu den Feiertagen

Werden Weihnachtsgeschenke online bestellt, werden diese häufig in Versandkartons geliefert. Da kann es schon einmal zu übervollen Blauen Tonnen kommen. Doch wohin mit diesen Mehrmengen?

Am besten ist vorbeugen! Wenn Kartonage möglichst flach in die Papiertonne gegeben wird, kann das Behältervolumen optimal genutzt werden. Ist die Tonne dennoch voll, können Papier, Pappe und Kartonage ganzjährig kostenfrei an den 10 Wertstoffhöfen im Landkreis Leipzig abgegeben werden.

Grundsätzlich gilt jedoch: Papier, Pappen und Kartonagen werden wie Restabfall und Bioabfälle nur über die vom Grundstückseigentümer vorzuhaltenden Behälter entsorgt. Nebenablagerungen sind von der Entsorgung ausgeschlossen. Sollte der Ausnahmefall eintreten, dass die Papiertonne vorübergehend nicht ausreichend ist, können diese Mehrmengen auf 45 x 45 x 50 cm zusammengeschnürt am Entsorgungstag, einmalig neben der Papiertonne zur Abholung bereitgestellt werden.

Ablagerungen in anderer Form werden grundsätzlich nicht mitgenommen. Wir bitten jedoch bei feuchter Witterung gänzlich davon abzusehen.

Weitere Informationen und Tipps auf www.kell-gmbh.de.

■ Abgebrannte Raketen und Böller in den Restmüll

Die abgebrannten Feuerwerk-Batterien sollten im Restmüll entsorgt werden, da sich im Boden der Batterien Ton oder Kalkstücke (zur Stabilität des Bodens) befinden. Die abgebrannten Feuerwerkskartonagen enthalten chemische Verbindungen, die während der Altpapierverwertung nicht verarbeitet werden können.

Feuerwerkskörper dürfen natürlich nicht mehr brennen und sollten auch nicht mehr warm oder heiß sein, wenn diese in die Mülltonnen entsorgt werden. Sollten einzelne Bestandteile noch glimmen, können diese einfach mit etwas Wasser abgelöscht werden. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass alle Artikel ausgekühlt sind und keine Glut mehr vorhanden ist.

Die Umverpackung der Mehrschussbatterien besteht entweder aus einer Pappschachtel oder aus einer Außenhülle aus Kunststoff. Die Pappe kann in der Blauen Tonne, die Kunststoffverpackung in der Gelben Tonne entsorgt werden. Soll ungenutztes Feuerwerk entsorgt werden, müssen Feuerwerkskörper vorbereitet werden. Am einfachsten ist es, wenn man die Feuerwerkskörper einige Stunden in Wasser badet und zur Sicherheit die Körper einzeln in eine, mit Sand oder Erde gefüllte, Tüte packt, sodass keine Chance mehr besteht, dass sich das Feuerwerk entzünden kann. Die Entsorgung erfolgt danach über die Restabfalltonne.

Wir bedanken uns für die Mithilfe.

■ Versand Informationsbroschüre zur Abfallwirtschaft 2024

Am 01.12.2023 startete der Versand unserer Informationsbroschüre zur Abfallwirtschaft 2024 an alle Haushalte, Gewerbe und öffentliche Einrichtungen im Landkreis Leipzig. Die Online-Version zum Download ist bereits verfügbar auf unserer Website www.kell-gmbh.de.



INFORMATIONEN DRITTER

WEIHNACHTSBÄUME DIREKT AUS DEM HEIMISCHEN WALD

Weihnachtsbaumschlagen im Oberholz bei Großpösna

Sachsenforst lädt herzlich ein zum Weihnachtsbaumschlagen
am Sonntag, den 17. Dezember 2023
jeweils von 09:00 Uhr bis 14:30 Uhr.
Die Zufahrt verläuft im Oberholz bei 04463 Großpösna
über den Störnthaler Weg - Waldeinfahrt am Mühlweg.

Termine zum Weihnachtsbaum(-selber)schlagen im Forstbezirk Leipzig

Weihnachtsbaum(-selber)schlagen im Forstbezirk Leipzig

Die Förster vom Forstbezirk Leipzig laden in der 1. und 3. Adventwochenende Familien und alle Interessierte ein, sich Ihren Weihnachtsbaum ganz frisch duftend aus den heimischen Wäldern zu holen.

WO?	Wann?	Was?	Wie kommt man hin?
Wermisdorfer Wald Revier Collm	Samstag, den 16. Dez. 2023 von 9:00 bis 14:00 Uhr	Blaufichten	Zufahrt über den Kalkweg. Aus Richtung Wermisdorf kommend, in Richtung Collm fahrend biegen Sie den letzten Waldweg vor dem Waldausgang rechts ab und folgen dann der Ausschilderung.
Colditzer Forst Revier Colditz	Samstag, den 16. Dez. 2023 von 9:00 bis 14:00 Uhr	Blaufichten	Lausicker Straße 64, 04680 Colditz
Oberholz Revier Leipzig-Süd	Sonntag, den 17. Dez. 2023 von 9:00 bis 14:30 Uhr	Blaufichten	Zufahrt über Mühlweg in Großpösna, Anfahrt ab Waldeingang ausgeschildert



Sie erreichen uns unter folgenden Kontaktdaten:

Staatsbetrieb Sachsenforst
Forstbezirk Leipzig
Heilemannstraße 1
04277 Leipzig
Telefon: 0341860800
E-Mail: leipzig.poststelle@smekul.sachsen.de



NEUES AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE

HERBSTZAUBER UND KÜRBISLACHEN

Die dunkle Jahreszeit ist angebrochen und wir bringen Lichter und Farben in unsere Räume. Dank dem Biohof Kirschstein in Großbuch, der uns wieder tolle große Kürbisse zur Verfügung stellte, konnten die Kinder die Kürbisse verzieren, aushöhlen oder einfach nur bestaunen. Das anschließende Geisterfest brachte die Kinderaugen noch mehr zum Leuchten.

Die Eltern beteiligten sich wieder rege, um ein monströses und gruseliges Buffet für die Kinder auf die Beine zu stellen. Auch dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Die Kinder waren sehr glücklich.



Text und Fotos: Archiv Kita

NEUES AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE

VORLESETAG IN DER KITA ...

Der Vorlesetag findet immer am dritten Freitag im November statt. Lesen und Vorlesen ist unter anderem wichtig, um den Horizont und die Fantasie zu fördern und zu erweitern. Ein besonderes Highlight stellt es für unsere kleinsten Kinder dar, wenn nicht wir als Pädagogen zum Buch greifen, sondern ihnen große Kinder vorlesen. In Kooperation mit der Grundschule Otterwisch besuchte Frau Glöckner die Kita mit 12 Viertklässlern, die sich mit Literatur, Naschrunden und Ausmalbildern in die 6 verschiedenen Gruppen aufgeteilt haben. Alles war liebevoll vorbereitet, so dass es für alle eine schöne Gelegenheit war, über Literatur zusammen zu finden.



Text und Fotos: Archiv Kita

AN DAS WASSER FERTIG LOS

Der FÖV der Kita Sonnenschein hatte dieses Jahr besonderes Glück. Bei der Verteilung des Zweckertrages der PS-Lotterie wurde der Kindertagesstätte die Summe für eine mobile Matschstrecke durch die Sparkasse übergeben.

Stellvertretend wurde dieser von zwei Kindern unserer Einrichtung entgegengenommen. Auch wenn es jetzt erst einmal kälter wird, freuen wir uns auf den Frühling, um loslegen zu können.



Fotos: Thomas Kube

DER ERSTE SCHNEE IN DIESEM JAHR!

Die Kinder der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ haben sich schon so darauf gefreut und haben natürlich sofort einen Schneemann gebaut.



Fotos: Archiv Kita

NEUES AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE

Wir möchten uns für die Zusammenarbeit und die schönen Momente bedanken.

Besonders zu erwähnen ist unser Träger, die Gemeinde, die immer ein offenes Ohr für uns hat. Der Bauhof, der unsere lockeren Schrauben fest dreht. Der FÖV der Kita, der unsere Wünsche wahr werden lässt. Die Grundschule und der dazugehörige FÖV, die kooperativ mit uns zusammenarbeiten. Birte Locke und Marion Jerusel, die so viel Zeit für die Kinder investieren und sich handwerklich austoben. Alle Spender, wie die Sparkasse, die Agrargenossenschaft und Herr Dr. Scheiber, die unsere Kinder durch finanzielle Spritzen unterstützen. Frau Hescche vom Getränkeservice, die uns das Wasser reicht. Der Biohof in Großbuch, der uns jedes Jahr mit seinen Kürbissen das Gruseln lehrt. Die FFW, die für die Kinder immer eine offene Tür hat. Und natürlich möchten wir uns auch bei allen Eltern bedanken, für das Engagement bei Feierlichkeiten, für die gute Laune in Gesprächen, die Zusammenarbeit und die konstruktive Kritik.

Wir wünschen allen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest mit viel Kerzenschein und Harmonie.

Eure Kita Sonnenschein

NEUES AUS DER GRUNDSCHULE

■ EIN GENERATIONENÜBERGREIFENDER NACHMITTAG

Bereits Mitte des Jahres entstand bei einem Seniorentreff im Zusammenhang der Vorstellung unserer neuen Schulleiterin Hanna Reyher und dem Leiter des Hortes Herrn Percy Wiener die Idee, in der Vorweihnachtszeit einen gemeinsamen Bastelnachmittag von Hortkindern und Senioren zu organisieren. Schon dort fand die Idee breite Zustimmung, so dass der Termin auf den 15. November festgelegt wurde und die Vorbereitungen beginnen konnten. Heimatverein, Schule / Hort und unsere Fachfrau in Sachen Floristik, Frau Leyhe, begannen mit den Vorbereitungen.

Es wurde Deko-Material, wie Kerzen, Kugeln, Steckmasse und Schleifenband beschafft. Dank der Unterstützung des Waldeigentümers, Herrn Dr. Scheiber und seines Revierleiters Herrn Osterhaus, konnten wir in ausreichender Menge Tannengrün frisch schneiden. Nach dem obligatorischen Kaffee und Kuchen, welcher durch Frau Holzbrecher und dem Heimatverein gesponsort wurde, wurde dann der Startschuss gegeben. Eine Gruppe von Schülern der Klassen 3 und 4 wartete nämlich schon ungeduldig vor der Tür. Um 15.00 Uhr war es dann endlich soweit. Von Frau Leyhe angeleitet ging es los.

Alle, Senioren und Schüler, waren mit einer hohen Konzentration, Fingerfertigkeit aber auch Spaß und Freude bei der Sache.

Dabei entstanden durchaus sehenswerte kleine Kunstwerke, die ihre Hersteller stolz mit nach Hause nehmen konnten. Es war ein voller Erfolg, der mit Sicherheit wiederholt werden wird. Unser Dank geht auch an die Mitarbeiterinnen des Schulhortes, die nicht nur beaufsichtigten, sondern sich aktiv an der Veranstaltung beteiligten, um z.B. den Speiseraum wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen.

Fotos: S. W. Müller



NEUES AUS DER GRUNDSCHULE

GRUNDSCHUL-NEWS

Auch in den letzten Wochen war wieder einiges los bei uns.

Am 10.11.2023 feierte die Grundschule Otterwisch den St. Martinstag in Großbuch. In der Kirche zu Großbuch versammelten sich Kinder, Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte, um dem heiligen St. Martin zu gedenken. Der Chor lud zum gemeinsamen Singen ein und die zweite Klasse führte ein kleines Theaterstück auf. Nachdem die Pfarrerin ihren Segen aussprach, teilte man sich traditionell ein selbst gebackenes Martinshörnchen.

Ein Fackel- und Laternenumzug durch das Dorf bereitete den Kindern viel Freude. An der Feuerwehr erwarteten die Besucher Kräpplchen, Grillfleisch und ein heißer Punsch. Die warme Feuerstelle und herrliche Akkordeonklänge wärmten die Gemüter.

Ein großer Dank gilt allen Helfern der Großbucher Feuerwehr, des Fördervereins der Grundschule Otterwisch und der Kirchgemeinde Großbuch/Otterwisch.



Samstag, den 11.11.2023 sammelte ganz Otterwisch sowie die umliegenden Dörfer fleißig Altpapier. Ein riesiger Container füllte sich schnell mit alten Katalogen, Werbungen, Papieren und Büchern. Bei einem Becher Kaffee und leckerem Nusskuchen wärmten sich alle engagierten Helfer. Es kam ein Erlös von knapp 1.100 € zusammen.

Wieder mal ein großer Dank an den Förderverein der Grundschule Otterwisch und an die aktiven Helfer.



Der Erlös beider Veranstaltungen kommt der Grundschule Otterwisch zu Gute und soll in Tablets/ Laptops investiert werden.

Anlässlich des Weltvorlesetages besuchten unsere Viertklässler die Kindergärten Otterwisch und Großbardau. Den Kleinsten lasen unsere Größten tolle Geschichten vor, wie das Weihnachtswunder, das Grüffelokind oder Bambi. Zudem spielten alle gemeinsam Spiele und die Schülerinnen und Schüler schwelgten in Erinnerungen an ihre Kita-Zeit. Alle Kinder wünschen sich eine Wiederholung und waren begeistert von dem Tag.

Die Klasse 2 der Grundschule Otterwisch übernachtete vom 16. auf den 17. November in der Schule und veranstaltete eine Lesenacht. Neben einem Lesespaziergang und einem Schattenspielkonzert wagten sich die Zweitklässler auf eine Nachtwanderung. Mutig erkundeten die Kinder den Teich und Wald mit ihren Taschenlampen. Ein Bettenlager aus Isomatten und Schlafsäcken lud die Kinder zum Lesen ein und alle schmökerten bis zum späten Abend in ihren mitgebrachten Büchern. Sowohl die Schülerinnen als auch die Lehrerinnen bekamen genug Schlaf und konnten Freitag früh mit einem stärkenden Frühstück starten.

Unser nächstes großes Highlight ist das Wintermärchen am 19.01.2024 in der Ballspielhalle. Aufgeführt wird das Musical „Der Zauberer von Oz“ und alle beteiligten Kinder proben schon ganz aufgeregt.

Es wird vormittags und nachmittags eine Veranstaltung geben und wir freuen uns auf ganz viele Besucher. Natürlich wird es wieder zahlreiche Leckereien geben, lassen Sie sich überraschen.

Jetzt wünschen wir allen Leserinnen und Lesern ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und freuen uns bereits heute auf das neue Jahr 2024.





NEUES AUS DEM HORT

Weihnachten naht

*Draußen vor der Tür, da schneit es leise.
Die Kinder freuen sich auf diese Weise
über alles, was die Tage bringen,
unter dem Christbaum hört man sie schon singen.
Die Lieder aus vergangenen Tagen,
die wir in unseren Herzen tragen.
Denn Weihnachten ist schon fast da
und macht die Kinderwünsche wahr.*

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bei den Eltern, Großeltern, dem Lehrerteam, Elternrat, Fördervereine der Kita Sonnenschein und der Schule, dem Küchenteam, Kollegen der Kita Sonnenschein, Mitarbeitern des Bauhofs, Mitarbeitern der Gemeinde und dem Bürgermeister. Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins kommende Jahr.

Ihr Hort Team der Grundschule Otterwisch.

VEREINSNACHRICHTEN

■ DIE PRÄMIERUNG DER DREI BESTEN

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Heimatvereins am 17.11.2023 fand auch die Übergabe der Preise für die Sieger im Fotowettbewerb für den Otterwisch-Kalender 2024 statt. Wie schon im vorherigen Mitteilungsblatt veröffentlicht, waren diesmal 2 Frauen und ein Mann die glücklichen Gewinner.



1. Platz Sophie Werner



2. Platz Astrit Gey



3. Platz Alexander Lehmbecker

Wir hoffen auch bei dem jetzt laufenden Wettbewerb auf rege Beteiligung. Achtung! Einsendeschluss ist diesmal schon der 30.06.2024! Die Teilnahmebedingungen sind im Mitteilungsblatt Nr. 5 / 2023 bereits erschienen oder können beim Vorstand abgefordert werden. Viel Erfolg!
Fotos: J. Neumann

■ OTTI WEIHNACHTSGRÜSSE

Der Vorstand des Heimatvereins Otterwisch e.V. „Otti 2020“ wünscht allen Mitgliedern, Freunden, Förderern, Einwohnern von Otterwisch und Umgebung eine

*besinnliche & geruhsame Adventszeit, gesegnete Weihnacht und ein gesundes,
glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2024!*

Wir möchten diese Grüße auch mit dem Dank an unsere fleißigen und ideenreichen Mitglieder, Sponsoren, großen und kleinen Spender und alle Unterstützer unserer Vereinsarbeit verbinden. Lasst uns auch im nächsten Jahr den Weg der gemeinsamen Arbeit der Vereine für das Wohl unseres Dorfes weiter gehen. Es wird auch 2024 eine Vielzahl von Aktivitäten von uns geben. Neben der Weiterführung der Seniorentreffs werden wir auch im nächsten Jahr unseren monatlichen Vereinsstammtisch durchführen. Dazu laden wir nicht nur Vereinsmitglieder, sondern auch alle interessierten Bürger unserer Gemeinde ein. Schwerpunkt unserer Arbeit werden 2024 die Arbeiten an unserem Vereinsdomizil im Torhaus bilden. Schon heute informieren wir, dass es wieder ein Sommerfest geben wird. Aktuelle Termine zu unseren Veranstaltungen werden wir wie gehabt in unserem Schaukasten in der Hauptstraße, im Mitteilungsblatt der Gemeinde und auf unserer Internetseite veröffentlichen. Natürlich hoffen wir auf weiteren Zugang von aktiven und Fördermitgliedern.



VEREINSNACHRICHTEN

■ OSV WEIHNACHTSGRÜSSE

*Es ist Zeit innezuhalten.
Es ist Zeit für die wichtigen Menschen, die uns begleiten.
Es ist Zeit für Worte und Gesten der Dankbarkeit.
Es ist Zeit, zurückzublicken und auf Erreichtes Stolz zu sein.
Es ist Zeit, Kraft zu tanken für die Aufgaben,
welche vor uns stehen.
Es ist Weihnachtszeit.*



Der Vorstand des Otterwischer Sportvereins wünscht allen Mitgliedern, Anhängern, Sponsoren und Förderern unseres Vereins ein friedliches Weihnachtsfest sowie viel Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr. Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, die uns in diesem Jahr unterstützt haben.



NATURECKE

■ JAHRESAUSKLANG AUCH IN DER NATUR

Liebe Storchen- und Naturfreunde, das Jahr geht seinem Ende entgegen und auch die Natur hat sich schon auf den Winter vorbereitet. Die meisten Zugvögel sind bereits nach Süden aufgebrochen und einige werden noch folgen. Aber immer wieder bleiben auch welche im Winter hier, so ist ein Storch immer noch in der Gegend um Thräna bei Borna aktiv. Er wird auch nicht mehr wegfliegen. In anderen Gebieten gibt es auch einzelne Störche die hierbleiben. Aber trotz Klimakrise fliegen noch immer die meisten Zugvögel im Winter in ihre Überwinterungsgebiete. Auch wir sind ein solches Gebiet, denn einige nordische Gäste verbringen den Winter bei uns. Wie Seidenschwanz, Bergfink, Rotdrossel, Raubwürger, Kornweihe, Singschwan und Blässgans, um nur einige zu nennen. Nun hat in diesem Jahr der Winter im November Einzug gehalten und uns Kälte und etwas Schnee beschert, die Kinder wird es freuen. Es ist also höchste Zeit Futter auszubringen, die Futterhäuschen sollten nun täglich gefüllt werden, denn bei diesen Temperaturen halten es die Kleinvögel nicht lange ohne Nahrung aus. An meiner Futterstelle sind schon

viele Gäste anzutreffen, neben den Meisen und Spatzen sind auch Buntspecht, Kleiber und Stieglitz sowie Eichelhäher und Ringeltaube vertreten. Der Seidenschwanz ist schon Jahre nicht mehr in unseren Garten gekommen, dafür besuchen uns aber jedes Jahr ein oder zwei Sumpfmeisen.

In der Kirche ist noch immer keine Schleiereule eingezogen, der Bestand ist offensichtlich doch großflächig eingebrochen. Vielleicht klappt es ja im neuen Jahr. Auch hoffen wir, dass uns die Störche im März wieder besuchen werden.

Ich wünsche allen eine frohe Weihnachtszeit und viel Freude in der schönen Natur.

*Ihr Storchenvater
Klaus Döge*



GROSSBUCH

■ BESTATTUNG EINES AMERIKANISCHEN PILOTEN

Bürgermeister Max Hahn in Großbuch erhielt im Herbst 1944 eine Nachricht, dass in der Schalbige auf Großbucher Gemeindeland ein toter amerikanischer Soldat liegt. Für das weitere Geschehen trug er die Verantwortung. Er bestellte beim Stellmacher Merzdorf einen Sarg. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr begruben ihn in Ehren in der Nordwestecke des Friedhofs an der Mauer.

Was war geschehen?

Nördlich von Chemnitz wurde ein amerikanisches Bombenflugzeug von deutschen Jägern abgeschossen. Ein Besatzungsmitglied konnte sich mit dem Fallschirm retten. Zwei Polizisten nahmen den Mann fest. Doch er entritt den vorgehenden Beamten die Pistole und erschoss einen und verletzte den anderen schwer. Nach der erneuten Festnahme wurde er in Leipzig inhaftiert und ihm der Prozess gemacht. Dazu wurde eine Tatortbesichtigung anberaumt. Ein Militäranwalt, (es war der Schwiegersohn vom Jagdpächter Hofmann) 2 Polizisten und der Täter fuhrten mit einem Fahrzeug von Leipzig in Richtung Chemnitz. In der Schalbige musste der Gefangene austreten. Dabei unternahm er einen erneuten Fluchtversuch. Er wurde von den Polizisten erschossen. Die Beamten kehrten danach in Großbuch beim Jagdpächter ein.

Am 15. April 1945 nahm die amerikanische Armee Großbuch kampflos ein. Einige Zeit später exhumierte eine amerikanische Spezialeinheit den Leichnam des amerikanischen Piloten.

■ EIN HEIMATFREUND WECKT 2023 ERINNERUNGEN

Neulich erhielt ich am Abend einen Anruf von Heimatfreund Peter Gajda aus Guteborn. Er forscht über die Verluste der amerikanischen Bombenflugzeuge bei Luftangriffen auf Mitteldeutschland. Dabei stieß er auf eine Notiz in einem Schriftstück aus einem amerikanischen Militärarchiv. „tot Friedhof Großbuch“ Pfarrerin Frau Donner nannte ihm meine Telefonnummer. Als Kind am Ende des 2. Weltkrieges konnte ich mich noch an Geschichte von damals erinnern. Jetzt bekam der anonyme Tote einen Namen: Sergeant Vernon Winters, geboren am 11.09.1924 in Indianapolis, Indiana, USA; gestorben am 11.08.1944 in Großbuch. Herr Gajda freute sich über die Bestätigung seiner Nachforschungen und schickte mir Kopien über diesen Vorgang aus dem Nationalarchiv Washington / USA zu. Außerdem fügte er Kopien von Berichten der Leipziger Kriminalpolizei über diesem Fall hinzu. Er teilte mir auch die Anschrift der letzten Ruhestätte Vernon Winters auf einem Militärfriedhof in Belgien mit.



Durch gute Zusammenarbeit unter Heimatfreunden finden sich immer wieder Puzzleteile für ein Gesamtbild.

GROSSBUCH

■ BESUCH AUF DEM MILITÄRFRIEDHOF IN BELGIEN IM AUGUST 2023

Vor einiger Zeit kehrte meine Tochter aus einem Urlaub aus Belgien zurück. Sie hatte die Anschrift der letzten Ruhestätte von Vernon Winters im Gepäck. Bei einem Besuch der Gedenkstätte wurde sie vom Anblick der 36 ha großen Anlage überwältigt. Im Empfangsgebäude erhielt sie Auskunft über den Liegeplatz der Grabstätte. Vernon Winters erhielt Besuch aus dem Ort seines Ablebens vor 80 Jahren. In einem Buch sind die im 2. Weltkrieg in Europa gefallen und vermissten amerikanischen Soldaten verzeichnet. Alle 5.323 aufgefundenen Kriegstoten wurden exhumiert und erhielten auf diesem Friedhof ein Grab mit einem Kreuz. Die Namen der 462 Vermissten sind in Granit eingemeißelt. Ein Ort zum stillen Nachdenken.

Text: Karlheinz Herfurth
Fotos: Silke Tautz



KIRCHENNACHRICHTEN

■ ADVENT UND WEIHNACHTEN IN UNSEREN KIRCHEN

17.12. 2023 (3. Advent)

10:30 Uhr Musikalischer Gottesdienst in Großbuch
16:00 Uhr Adventsliedersingen in Otterwisch

24.12.2023 (Hlg. Abend) – Christvespern mit Krippenspiel

16:00 Uhr Otterwisch
17:30 Uhr Großbuch

25.12. 2023 (1. Weihnachtsfeiertag)

10:30 Uhr Gottesdienst in Großbuch

26.12.2023 (2. Weihnachtsfeiertag)

09:00 Uhr Gottesdienst in Otterwisch

Wir wünschen eine gesegnete Zeit!

